

**22306****Muster A 5**

**Muster**  
eines Vertrages für **nebenberufliche<sup>\*)</sup>** Lehrer an Ersatzschulen

**Arbeitsvertrag**

Zwischen .....

als Träger(in) der (des) .....

(Bezeichnung der Schule)

in ..... — **Schulträger** —

vertreten durch .....

in ..... und .....

Herrn, Frau, Fräulein (Vor- und Zuname) .....

....., geb. .....

z. Z. wohnhaft in .....

wird auf Grund des § 41 Abs. 3 des Ersten Gesetzes zur Ordnung des Schulwesens im Lande Nordrhein-Westfalen vom 8. April 1952 — **SchOG** — (GS. NW. S. 430), des § 8 der Dritten Verordnung zur Ausführung des SchOG vom 10. Juli 1959 — 3. AVOzSchOG — (GV. NW. S. 125), des § 9 des Gesetzes über die Finanzierung der **Ersatzschulen** (Ersatzschulfinanzgesetz — EFG) vom 27. Juni 1961 (GV. NW. S. 230) und den für entsprechende, nach **Jahreswochenstunden<sup>\*\*)</sup>** / Einzelstunden vergütete Lehrer an vergleichbaren öffentlichen Schulen geltenden Bestimmungen folgender Arbeitsvertrag geschlossen:

**§ 1**

Herr, Frau, Fräulein .....

wird als **nebenberufliche(r)** Lehrer(in) für die Fächer .....

bei der (dem) .....

auf unbestimmte Zeit / für die Zeit vom ..... bi's .....

eingestellt / weiterbeschäftigt und erteilt ..... Unterrichtsstunden<sup>\*\*\*)</sup> wöchentlich.

Der Schulträger ist berechtigt, aus zwingenden Gründen eine den Bedürfnissen eines geordneten Schulbetriebes angemessene anderweitige Zahl von Unterrichtsstunden festzusetzen.

Die Versetzung des (der) Herrn, Frau, Fräulein ..... an eine andere vom Schulträger unterhaltene Ersatzschule bleibt vprbehalten.

**§ 2**

Herr, Frau, Fräulein .....

verpflichtet sich, seinen (ihren) Dienst an der (dem) ..... mit voller Hingabe zu versehen. Er (Sie) ist gewillt und erklärt sich bereit, seine (ihre) Unterrichts- und Erziehungsarbeit im Geiste der vom Schulträger und der Schule erstrebten Bildungsziele gewissenhaft zu leisten.

Herr, Frau, Fräulein ..... hat alle die den entsprechenden Lehrern an vergleichbaren öffentlichen Schulen obliegenden Pflichten zu übernehmen und wird seine (ihre) Tätigkeit nach den Weisungen der Schulleitung und in kollegialer Zusammenarbeit mit den anderen Lehrern der **Schule** ausüben.

Im übrigen gelten für die Rechte und Pflichten des (der) Herrn, Frau, Fräulein ..... sinngemäß die Grundsätze, die allgemein für entsprechende nebenberufliche Lehrer an vergleichbaren öffentlichen Schulen maßgebend sind, soweit diese Grundsätze nicht auf der Eigenart des öffentlichen Dienstes beruhen.

<sup>\*)</sup> Dieses Muster ist für Lehrer zu verwenden, die mit weniger als der Hälfte der für sie geltenden Zahl der wöchentlichen Pflichtstunden beschäftigt werden.

<sup>\*\*)</sup> Werden Lehrer mit der Hälfte und mehr der für sie geltenden Zahl der wöchentlichen Pflichtstunden beschäftigt, so ist Vertragsmuster A 4 zu verwenden. Eine Vergütung nach Jahreswochenstunden ist dann zulässig, wenn eine Jahresbeschäftigung von 40 Wochen zugrunde liegt und im voraus feststeht, daß das Beschäftigungsverhältnis länger als einen Monat dauernt.

<sup>\*\*\*)</sup> Für Lehrer, die an öffentlichen Schulen hauptberuflich unterrichten, sind die für die Erteilung nebenamtlichen Unterrichts geltenden Bestimmungen zu beachten, insbesondere ist bei Aufnahme der Beschäftigung die Genehmigung des Dienstherrn vorzulegen.

## § 3

22306

Die Vergütung des (der) Herrn, Frau, Fräulein .....  
 wird nach Maßgabe der für entsprechende Lehrer an vergleichbaren öffentlichen Schulen  
 geltenden Bestimmungen über die Bezahlung nach Jahreswochenstunden / Einzelstunden  
 errechnet.

Der **Jahreswochenstundensatz** / Einzelstundensatz beträgt ..... DM.

Die Vergütung wird am 15. eines jeden Monats für den laufenden Monat gezahlt.

## § 4

Bei Erkrankung eines Lehrers, der nebenberuflich Unterricht erteilt und hierfür eine Vergütung erhält, die nach Einzelstunden berechnet ist, entfällt eine Weiterzahlung dieser Vergütung während der Dauer der Erkrankung.

Erhält ein nebenberuflich tätiger Lehrer eine **Jahreswochenstundenvergütung**, so ist diese im Krankheitsfalle längstens für die Dauer von 6 Wochen, jedoch nicht über den Ablauf des **Lehrauftrages** hinaus, weiterzuzahlen.

Bei Erkrankungen ist dem Schulleiter spätestens **nach** drei Tagen ein ärztliches Attest vorzulegen. Dauert die Krankheit länger als vier Wochen, so sind dem Schulleiter auf dessen Verlangen weitere ärztliche Atteste über den Krankheitsverlauf einzureichen.

## § 5

Das Fernbleiben vom Dienst ohne Genehmigung des Schulleiters ist unzulässig.

## § 6

Der Schulträger und Herr, Frau, Fräulein ..... können diesen Vertrag zum Ende eines jeden Kalendervierteljahres unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen kündigen, sofern das Dienstverhältnis auf unbestimmte Zeit vereinbart ist. Ist dies nicht der Fall, so beträgt die Kündigungsfrist zwei Wochen zum Monatsschluß.

Der Schulträger und Herr, Frau, Fräulein ..... sind berechtigt, diesen Vertrag aus einem wichtigen Grunde fristlos zu kündigen. Als wichtige Gründe zur Kündigung durch den Schulträger im Sinne des § 626 des Bürgerlichen Gesetzbuches — BGB — werden von den Vertragspartnern insbesondere **anerkannt**:

- a) schwere Verfehlungen gegen dienstliche und außerdienstliche Pflichten eines Lehrers sowie gegen die Treuepflicht zwischen den Vertragspartnern,
- b) schwere Verstöße gegen die Grundsätze der Erziehungsarbeit und die Bildungsziele des Schulträgers und der Schule,
- c) die Zurücknahme der Genehmigung zur Ausübung der Unterrichtstätigkeit durch die obere Schulaufsichtsbehörde nach § 41 Abs. 4 SchOG,
- d) Maßnahmen der Schulaufsichtsbehörde, durch die der Betrieb der Schule ganz oder teilweise eingestellt wird.

Die Kündigung nach Absatz 1 und 2 bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

## § 7

Im übrigen gelten die für entsprechende, nach Jahreswochenstunden / Einzelstunden vergütete Lehrer an vergleichbaren öffentlichen Schulen **maßgebenden** Bestimmungen.

## § 8

Besondere Vereinbarungen:

.....  
 .....  
 .....  
 .....

## § 9

Der von der oberen Schulaufsichtsbehörde geprüfte Arbeitsvertrag wird nach seiner Aushäldigung an Herrn, Frau, Fräulein ..... mit Wirkung vom ..... rechtswirksam.

Dieser Arbeitsvertrag ist dreifach ausgefertigt worden. Die beiden Vertragspartner und die obere Schulaufsichtsbehörde erhalten je eine Ausfertigung.

.....  
 (Ort und Datum)

.....  
 (Unterschrift des **Schulträgers**)

.....  
 (Unterschrift des Lehrers/der Lehrerin)